

in der Mathematik ist, findet, wie leicht zu begreifen ist, ungleich mehrere Schwierigkeiten, sie zu erlernen, als ein anderer, der schon auf Schulen nach und nach mit ihr vertraut worden ist. — Bei dem obengenannten Lehrbuche hatte Herr Thiele zur Absicht, Jugendlehrern, die es auf Akademien in der reinen Mathematik nicht so weit gebracht haben, daß sie sich eine eigene, leichte und dem Zwecke der Mathematik angemessene Lehrart wählen können, den Unterricht zu erleichtern. Er gesteht, daß er erst durch eine vielfache Umarbeitung eine brauchbare Lehrart herausgebracht habe, die er endlich durch viele Versuche bewährt gefunden, da er während seines akademischen Lebens beständig junge Leute in der Mathematik unterrichtet habe. Das Lehrbuch ist in mehrere Cursus abgetheilt, und scheint uns überhaupt seinem Zwecke recht gut zu entsprechen. Ein Lehrer, der seine Wissenschaft gründlich versteht, und der sonst die Gabe einer guten Lehrmethode besitzt, wird zwar, wenn er auch noch nicht lange in Mathematik Unterricht gegeben hat, einer solchen Anleitung leicht entbehren können. Andern aber kann dieses Buch ohne Zweifel Nutzen leisten. Wenn auch der Lehrer nicht gerade die Geometrie in derjenigen Ordnung vortragen wollte, worinn sie Herr Thiele vortragen hat, so werden ihm doch einzelne Kunstgriffe wohl zu statten kommen.

### Karl Traugott Thieme.

**R**ektor der Stiftsschule zu Merseburg. — Ein hochachtungswerther und verdienter Schulmann, der über Erziehung und Schulwesen so richtige und durchdachte